



FVRZ

FUSSBALLVERBAND
REGION ZÜRICH

Jahresbericht 2012/2013

Jahresbericht 2012/2013

Ehrenmitglieder	4
Editorial	7
Geschäftsführer	11
Abteilung Spielbetrieb	13
Abteilung Technik	17
Abteilung Schiedsrichter	20
Abteilung Senioren/Veteranen	23
Finanzen	27

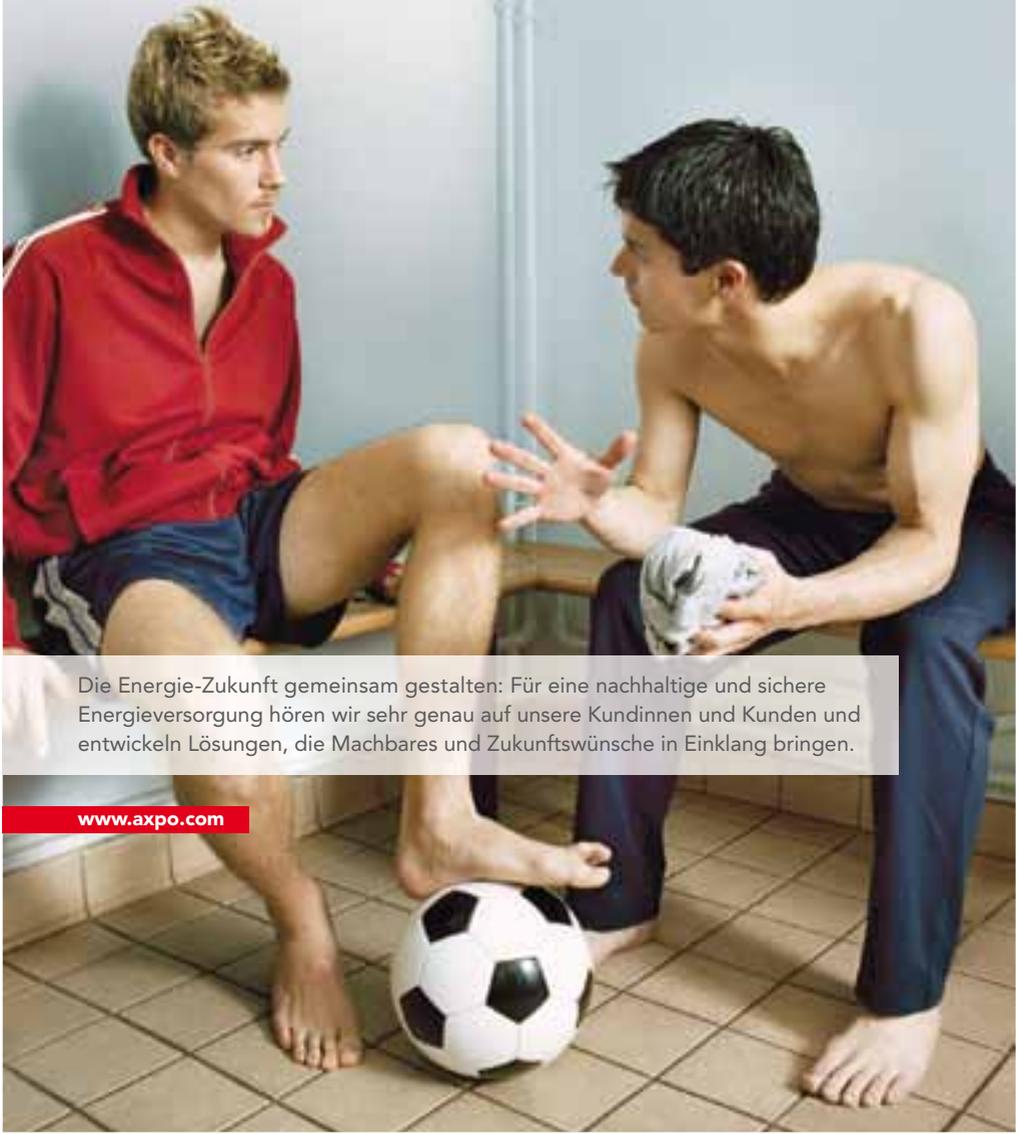


Ehrenpräsidenten		Ernannt
Schneider Hans-Ulrich		1999
Dr. Bollinger Franz	+ 16.07.2004	1976
 Ehrenmitglieder		
Leutwyler Curt		1980
Gisler Konrad		1981
Kunz Max		1981
Dollé René		1986
Schneider Hans-Ulrich		1986
Walder Hermann		1986
Lindenmann Rolf		1987
Wolfer Hans		1987
Kümin Albin		1992
Scramoncini Willy		1993
Zweifel Reinhard		1993
Walder Anna		1995
Tamò Aldo		1997
Jandl Werner		1997
Haldner Joseph		1997
Ladtmann Max		1997
Metzger Hanspeter		1999
Bolliger Bruno		2003
Huber Ulrich		2003
Kasper Hans-Rudolf		2003
Gutmann Hanspeter		2005
Rindlisbacher Hans		2005
Hug Markus		2007
Hänni Ernst		2009
Kuhn Jakob		2009
Schär Guido		2011
Meyer-Kaspar Eduard	+ 30.01.1955	1940
Hardmeier Gottlieb	+ 12.08.1961	1955
Brunner Emil	+ 01.09.1961	1956
Ferrat Emil	+ 26.07.1963	1940
Gmür Gustav	+ 20.06.1965	1958

Henry Georges	†	15.06.1967	1957
Giger Hans	†	09.09.1972	1956
Spengler Alfred	†	09.10.1974	1951
Blum Edwin	†	10.09.1983	1971
Honegger Ernst	†	20.12.1986	1965
Fritschi Walter	†	29.04.1988	1977
Schmid Alfred	†	13.08.1988	1944
Dr. Vonrufs Heinz	†	21.12.1992	1986
Fries Hans	†	12.11.1993	1956
Lüscher Viktor	†	29.11.1994	1981
Buchmüller Fritz	†	09.01.1996	1962
Bütler Eugen	†	04.09.1996	1995
Merk Hermann	†	27.09.1996	1973
Krummenacher Arnold	†	20.11.1996	1971
Walter Heinrich	†	04.11.1997	1975
Lienhard Edwin	†	07.03.1998	1971
Flum Francesco	†	17.04.1998	1973
Litscher Max	†	07.07.2000	1981
Rüegg Harry	†	24.07.2000	1989
Dr. Brunner Albert	†	30.10.2000	1992
Mossdorf Albert	†	20.02.2001	1975
Hosang Armin	†	13.01.2003	1978
Ansovini Dante	†	06.12.2003	1940
Dr. Bollinger Franz	†	16.07.2004	1971
Bippus Otto	†	05.12.2004	1974
Stucki Jakob	†	17.03.2006	1976
Rindlisbacher Sylvia	†	19.11.2007	1997
Baumgartner Kurt	†	24.05.2008	1962
Spörndli Richard	†	22.03.2009	1987
Wild Edwin	†	23.11.2011	2011
Egeler Fredy	†	02.12.2012	1985



Wer einander zuhört, bleibt am Ball.



Die Energie-Zukunft gemeinsam gestalten: Für eine nachhaltige und sichere Energieversorgung hören wir sehr genau auf unsere Kundinnen und Kunden und entwickeln Lösungen, die Machbares und Zukunftswünsche in Einklang bringen.

www.axpo.com

Unser Verband feierte sich selbst – mit einem Merci an Vereine und Funktionäre

Aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens war das Jahresprogramm unseres Verbandes durch diverse Festivitäten geprägt. Mit einem Jubiläumsevent, einer stimmungsvollen Schifffahrt und der beliebten Gala konnte der FVRZ in der zweiten Hälfte des Jahres 2012 seinen Vereinen und Funktionären merci sagen. – Im Frauenfussball sorgten die FCZ-Damen für das sportliche Highlight: Die Zürcherinnen schafften das Double. Gibt's dadurch wieder Aufschwung im Frauenfussball?

Im Garten, auf dem See – dreimal Gala. – Wenn schon gefestet wird, dann richtig. Mit einer Fahrt auf dem Zürichsee am 13. August 2012 nutzten viele Vereinsvertreter die Gelegenheit, sich an einem schönen Abend Zeit für Gespräche und den Austausch unter Gleichgesinnten zu nehmen. Auch das Gesellige kam auf der Schifffahrt nicht zu kurz. Ein toller Anlass! Es macht angesichts dessen, was die Vereine Jahr für Jahr leisten, Freude, als Dienstleister zu agieren.

Als Höhepunkt im Berichtsjahr bleibt mir der Jubiläumsakt vom 1. Septem-

ber 2012 im Traumgarten in Thalwil in bester Erinnerung. In einem gediegenen Rahmen, in stilvoller Atmosphäre, konnte das 100-Jahr-Jubiläum des FVRZ würdig begangen werden.

In Anwesenheit des Zürcher Regierungsrates Mario Fehr und seines Amtspendants aus Schaffhausen, Regierungsrat Christian Amsler, wurde der Stellenwert unseres Verbandes deutlich hervorgehoben. Auch die Spitze des Schweizerischen Fussballverbandes liess es sich nicht nehmen, dem Jubilaren die Referenz zu erweisen. Delegationen von Regionalverbänden waren ebenso präsent.



In Anwesenheit von Ehrenmitgliedern und Sponsoren sowie Gönnern gesessen über 100 Personen Apéro sowie Konzert in prächtiger Kulisse. Gespannt verfolgten die Anwesenden die Ansprachen. Dieser Event hatte einen hohen Stellenwert für die nachhaltige Imagepflege.

Am 14. Dezember 2012 wurde bereits zum elften Mal die FVRZ-Gala durchgeführt. Erneut pilgerten über 900 Gäste und Vereinsvertreter ins Zürcher Kongresshaus. Zum Abschluss des Vereinsjahres fanden in feierlichem Rahmen die Auszeichnungen statt. Mit diesem Anlass will der Verband seinen Vereinen Danke sagen für hervorragendes Engagement im Breitenfussball.

Gewaltexzesse dämpfen die Euphorie.

– Leider zeigt der Fussball auch heuer nicht nur sein frohes Gesicht. Betrübt bin ich über Ereignisse, die sich in Holland und den USA ereignet haben. Gewaltübergriffe an Unparteiischen, und dann noch mit Todesfolge, sind allen, die für einen fairen Sport und einen respektvollen Umgang untereinander kämpfen, ein Schlag ins Gesicht. Dass ein Vater, der als freiwilliger Linienrichter spontan eine Aufgabe übernommen hat, damit ein Fussballspiel in geordnetem Rahmen

abgewickelt werden kann, totgeschlagen wird, macht mehr als traurig.

Gewalt, so meine ich, beginnt aber nicht erst dort, wo jemand totgeschlagen wird. Gewalt beginnt bereits in jenen Situationen, wo Trainer, Vereinsfunktionäre oder auch Eltern nicht mit grösster Entschiedenheit intervenieren, wenn verbale Übergriffe geschehen. Wir müssen auch in unserem Verbandsgebiet überlegen, was wir präventiv unternehmen können, damit sich solche gravierenden Ereignisse nicht wiederholen können – auch bei uns nicht!



Double der FCZ-Frauen. – Die Spielerinnen des FC Zürich haben es geschafft, neben der Meisterschaft auch den Cupsieg zu holen. Gratulation zum Double! Vielleicht geben diese Erfolge dem Frauenfussball den dringend nötigen Aufschwung.

Dank – und eine weitere Gratulation.

– Ich danke in erster Linie allen Vereinsfunktionären, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass sich der Breitenfussball in unserem Verband derart gut entwickeln kann. Ein riesiges Merci aber auch an meine Vorstandskollegen, die mich stets kompetent unterstützen. – Toll ist aus der Sicht des FVRZ zudem der Cupsieg der Grasshoppers! Da sind auch wir im Breitenfussball sehr stolz.



Syntax. Auf Empfang.



Qualitätsdrucksachen. Solche wollen wir Ihnen liefern, wenn Sie Übersetzungen als Datenmenge betrachten, die den ersten Schritt zum fremdsprachigen Kommunikationsmittel darstellt.

Die weiteren Arbeitsschritte bekommen Sie von Syntax ebenfalls.

Zum Beispiel Grafik, Satz und Produktion.

Dabei sind wir voll auf Empfang für all das, was Sie wünschen:

Texte per Mail, Filebox oder online. Als gestaltete, druckreife Vorlagen. Oder gar als fertige Drucksachen. Bei all dem geht Syntax mit System vor. Nur so können Sie und wir Kosten sparen.

syntax Übersetzungen

Syntax Übersetzungen AG
Bönirainstrasse 4 | Postfach
CH-8800 Thalwil
Telefon +41 44 344 44 44
Fax +41 44 344 44 45
mail@syntax.ch | syntax.ch



Langjährige FVRZ-Verbandssekretärin Erika Temperli geht in Pension

24 Jahre amte Erika Temperli als Mitarbeiterin der FVRZ-Geschäftsstelle: Sie hat sich den Ruhestand zweifelsohne verdient. – Das Team auf der Geschäftsstelle wird durch eine neue Mitarbeiterin ergänzt. – Ein grosser Dank geht an unsere Partner und Sponsoren.

Dankeschön 1. – Erika Temperli war die ruhende Seele auf der FVRZ-Geschäftsstelle. Auf sie konnte man sich stets verlassen, bei der Verarbeitung der Buchhaltung ebenso wie beim Aufarbeiten der Straffälle. Sie hat es sich verdient, in den Ruhestand zu gehen. Eine ausserordentliche



Situation hat ergeben, dass uns Erika noch einige Monate im Finanzwesen als Aushilfe zur Verfügung stehen

wird. Auch dies ist einer ihrer vielen positiven Charakterzüge: Sie steht immer dann zur Verfügung, wenn Not am Mann herrscht(e). Danke, liebe Erika, für all das, was du im FVRZ geleistet hast. Spätestens nach den Monaten der Aushilfe wünscht dir der FVRZ für die Zukunft und den neuen Lebensabschnitt viel Freude und nur das Beste.

Neue Mitarbeiterin im FVRZ. – Nach dem Abgang von Erika Temperli wird die entstandene Lücke auf der Geschäftsstelle im Herbst durch Brigitte Willi-Jandl gefüllt. Als erfahrene ehrenamtliche Funktionärin der Abteilung Spielbetrieb (Ressort Wettspiele) kennt sie die Abläufe im FVRZ bestens und bringt somit ideale Voraussetzungen mit, um Erika gut zu ersetzen.

Dankeschön 2. – Am 2. November 1998 konnte der FVRZ seinen ersten Vertrag mit Syntax Übersetzungen AG als Partner/Sponsor unterzeichnen. Syntax ist ein verlässlicher Partner, einer, der bestens in das Sponsoringkonzept des FVRZ passt. Das Unternehmen möchte junge Menschen in

deren Entwicklung zu hoffnungsvollen und gesunden Leistungsträgern unserer Gesellschaft unterstützen.

Da ist das FVRZ-Konzept natürlich wie geschaffen, weil die in die FVRZ-Stiftung fliessenden Sponsorengelder ausschliesslich der Jugend- und Nachwuchsförderung zu Gute kommen. Syntax bietet Sprachlösungen nach Mass für Industrie, Wissenschaft und Dienstleistung – in fast allen Sprachen und Fachgebieten. Die Produktpalette reicht vom Fachtext über Inserate bis zum Geschäftsbericht. Der FVRZ dankt Syntax ganz herzlich für die bald 15-jährige Treue.

Auch die untenstehend aufgeführten Partner/Sponsoren unterstützen seit über zehn Jahren die Jugend- und Nachwuchsförderung des FVRZ:

- OxyMount AG (seit 2001)
- Taurus Sports AG (seit 2001)
- René Faigle AG (seit 2002)



Im Sommer 2012 konnte mit der AXPO Holding AG das führende Schweizerische Energieunternehmen zusätzlich als Partner/Sponsor gewonnen werden. Herzlich willkommen beim FVRZ! Der Dank gilt ebenso unseren weiteren Partnern/Sponsoren: Elements of Performance (EoP), GTU sport & travel sowie Schellenberg Druck AG.

Nur dank dieser langjährigen Partnerschaften schafft es der FVRZ, dass die Abteilung Technik unter der Leitung von Hans-Rudolf Kasper und Roman Hangarter ihre hervorragenden Projekte problemlos finanzieren kann.

Vereinsjubiläum. – In diesem Jahr feiert der **FC Neunkirch** sein **50-jähriges** Bestehen. Der FVRZ gratuliert der Vereinsleitung, die mit grossem Einsatz dazu beiträgt, dass ihr Club dieses stolze Jubiläum feiern kann, herzlich.

Englische Wochen im Amateurfussball wegen Schlechtwetterperioden im Herbst und Frühjahr

Mit Hoffen und Bangen hat die Abteilung Spielbetrieb die Einführung des „Clubcorners“ beobachtet. Die Hoffnung bezieht sich auf Erleichterungen, welche dieses System vor allem in der Datenverwaltung mit sich bringen soll. Die Sorge betrifft die Zuverlässigkeit der neuen Einrichtung. – Trotz misslicher Witterungsbedingungen sowohl im Herbst als auch im Frühjahr konnte das Spielprogramm fristgerecht zu Ende geführt werden.

Wetter hat den Spielbetrieb beherrscht. – Unser Verband und unsere Vereine sind bezüglich einer regulären Durchführung des Spielbetriebes aufs Äusserste gefordert worden. Dennoch: Es hat allen Beteiligten gut getan, sich dieser witterungsbedingten Herausforderung wieder einmal stellen zu müssen und höchste Flexibilität zu zeigen. Zahlreiche Neuansetzungen sowohl in der Herbst- als auch in der Frühjahrsrunde waren nötig. Dank einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Verband und Vereinen und einem witterungsmässig versöhnlichen Juni konnte das Wettspielprogramm letztlich doch noch nach Plan zu Ende

geführt werden – selbst wenn viele Amateurfussballer englische Wochen zu bestreiten hatten.

Spielverschiebungen nicht auf eigene Faust tätigen. – Zu schaffen hat uns, punktuell zwar nur, eine Praxis gemacht, die wir in dieser Art nicht billigen wollen. Vereinzelt ist es nämlich vorgekommen, dass von Funktionären Spielverschiebungen vorgenommen worden sind, ohne die Einwilligung der Abteilung Spielbetrieb einzuholen. Fakt ist, dass der Verband bemüht ist, möglichst kulant auf Spielverschiebungsgesuche zu reagieren, wenn die



Fakten hierfür ausgewiesen sind. Die Juniorenleiter kennen die Reglemente grundsätzlich. Dem Verband geht es darum, dass keine eigenmächtigen Entscheide in den Vereinen getroffen werden, die dann dazu führen können, dass gar Meisterschaften verfälscht werden. Wenn der Verband bei Verstössen gegen die Praxis dann Massnahmen ergreift, wird dies dann auch nicht goutiert.

Der „Clubcorner“ kommt. – Mit grosser Aufmerksamkeit hat der Verband die vorbereitenden Schritte im Hinblick auf die Einführung des SFV-Clubcorners verfolgt. Auch die Abteilung Spielbetrieb erhofft sich vom neuen Datenverwaltungssystem Erleichterungen in der täglichen Arbeit. Vordergründige Erleichterung: Die Spielerdaten müssen künftig nicht mehr von Hand kontrolliert werden. Die Auswertung erfolgt an zentraler Stelle und computergesteuert. Unser Verband hat dann letztlich die Liste mit den mitgeteilten Unregelmässigkeiten zu kontrollieren.

Während der Clubcorner in den Abläufen wirkungsvolle Erleichterungen mit sich bringen sollte, werden Bedenken angebracht, was die Zuverlässigkeit des neuen Systems anbelangt. Der Verband möchte nicht mit

einer Worst-case-Situation konfrontiert werden, ohne zu wissen, wie dann zu reagieren ist, etwa bei einem Systemabsturz. Wir überlegen uns deshalb gewisse Massnahmen, die im Fall eines solchen Notfalls greifen könnten. Allenfalls wäre es denkbar, dass die Spieler generell offizielle Ausweise zu den Spielen mitnehmen müssen. Die Kontrolle der Spieleridentität dünkt uns wichtig, um sich spätere Unannehmlichkeiten zu ersparen. Ganz grundsätzlich freuen wir uns aber auf den Clubcorner.



Personelles. – **Beat Neff**, seit einem Jahr als Ressortleiter und 2.-Liga-Koordinator tätig, wird ab der neuen Saison ausschliesslich als Ressortleiter Wettspiele amten. In dieser Funktion arbeitet er mit sämtlichen Koordinatoren zusammen.

An Stelle von Beat Neff übernimmt **Brigitte Willi** das Amt als 2.-Liga-Koordinatorin. Bisher versah sie die gleiche Tätigkeit in der 4. Liga. Brigitte Willi wird Mitte September zudem Nachfolgerin von Erika Temperli auf dem FVRZ-Sekretariat. Mit **Christian Frei** (bisher Veteranen und Junioren E; neu 4. Liga und Veteranen) sowie **Eric Stolz** (neu; Junioren E) konnten die vakanten Posten besetzt werden.

Im Bereich Strafwesen hat sich **Daniel Lehmann** bestens eingearbeitet. Der Jurist bringt seine Berufskompetenzen im Ressort Disziplinarwesen sein.




oxymount®
Kein Wasser ist frischer

WEBERHÄUTLE.CH

Jetzt einen
Monat lang
gratis testen.

www.oxymount.ch

Erfrischendes Wasser für längeren Atem.

Wasserspender von Oxymount liefern erfrischendes Trinkwasser direkt vom Wasserhahn. Still, oder angereichert mit Kohlendioxid und Sauerstoff. Oxymount Wasserspender sind die ökologische und ökonomische Lösung für mehr Power und längeren Atem Ihrer Mitarbeiter. **Testen Sie das passende Gerät für Ihren Betrieb jetzt einen Monat lang gratis und franko.** Mehr Informationen unter www.oxymount.ch oder 044 783 86 66.



Mehr Geld für den Kindersport und Nachwuchsförderungs-Projekte

Das neue Sportförderungsgesetz öffnet unserem Verband bezüglich finanzieller Ressourcen, die der Talentförderung zugute kommen, neue Perspektiven. Vorausgesetzt, dass die erforderlichen Auflagen erfüllt werden, fliessen von Bundeseite Gelder, die in der Nachwuchsförderung weitere Projekte ermöglichen und eine bessere Abgeltung des Fachpersonals ermöglichen.

Talentförderung darf etwas kosten. – Seit Oktober 2012 kommt das neue Sportförderungsgesetz zum Tragen.



Dieses hat direkte Auswirkungen auf die Ausbildung, wie sie etwa in unserem Verband geleistet wird. Konkret: Nur mit einer fundierten, gut abgestützten Trainerausbildung nach den Richtlinien des Bundesamtes für Sport (BASPO) sowie Swiss Olympic kann auch jene Talentförderung initiiert werden, die Anspruch auf staatliche Unterstützungsgelder hat. Peter Knäbel, Technischer Direktor des Schweizerischen Fussballverbandes, hat sich in den letzten Monaten intensiv mit dieser Angelegenheit befasst und den Regionalverbänden das Signal gegeben, die eigene Talentförderung auch bezüglich finanzieller Ressourcen auf die professionellen Rahmenbedingungen auszurichten. Gelder flossen bis anhin nämlich nur bis auf Stufe U14.

Die Bundesgelder werden vernünftigerweise erst dann fliessen, wenn die Verbände beziehungsweise deren Abteilungen in den angestossenen Talentförderungsprojekten gewisse Auflagen erbringen. Konkret: In jeder Sportart existieren so genannte Athletenwege. Derart soll aufgezeigt

werden, wie mit den einzelnen Talenten gearbeitet wird und wann diese wo stehen sollen. Der fussballerische Ausbildungsweg wird damit auch in den Regionalverbänden auf Leistungsebene sowie ebenso im Kinderfussball neu definiert.

Diverse Ausbildungsprojekte werden gegenwärtig von Bundesseite über den J+S-Kindersport angestossen. Unserem Verband wird eine beratende Funktion zugewiesen. Wir bemühen uns um Information und Aufklärung zuhanden der Vereine. An Präsidentenkonferenzen sowie Juniorenleiter-Tagungen finden wir eine gute Plattform vor. Haben diese Informationen erst einmal gegriffen, können auch in der Trainerausbildung die entsprechenden Akzente gesetzt

werden. Damit Verband und/oder Vereine in den Genuss von Fördergeldern des Bundes kommen können, müssen die durchgeführten Trainings erstens angemeldet und zweitens korrekt abgerechnet werden. Wir sind überzeugt, dass sich für unseren Verband und unsere Vereine ganz neue Wege eröffnen, die unserem Nachwuchs zugute kommen.

Umgestaltete Ausbildungsstruktur.

– Eine Auswirkung des neuen Sportförderungsgesetzes ist, dass sich die Ausbildungsstruktur insgesamt verändert hat. Die Umgestaltung hat insbesondere zum Ziel, in den Ausbildungsmoduls Anpassungen vorzunehmen, um im Ländervergleich über vergleichbare Stufen hinweg Ausbildung zu betreiben.



Zugenommen hat zuletzt die Anzahl von Trainerkursen, dies nicht nur im Kinderfussball. Dank guter Zusammenarbeit mit den Sportämtern ist es möglich, die Infrastruktur für all diese Kurse bereitzustellen.

Regierungsrat Mario Fehr an der Tagung der Juniorenleiter. –

Im Rahmen der Tagung der Juniorenleiter im Jubiläumsjahr liess es sich unser Regierungsrat und „Sportminister“ Mario Fehr nicht nehmen, den FVRZ-Funktionären für deren ehrenamtliche Arbeit zu danken. Wenn das keine

Motivation ist, sich in gleicher Weise weiterhin für das Wohl unseres Sportnachwuchses zu engagieren!

Personelles und Dank. – Roman

Hangarter, Co-Leiter in der Abteilung Technik, begeht bereits sein 10-jähriges Jubiläum in der Funktion als Technischer Leiter – herzliche Gratulation! – Ein Dankeschön geht an Peter Knäbel und Raphael Kern vom SFV für deren Einsatz im Kindersport-Fussball sowie an die verschiedenen Sportämter für die gute Zusammenarbeit.



Rekrutierung von Neu-Schiedsrichtern bleibt eine riesige Herausforderung

Die Saison 2012/13 stand im Zeichen von „Veränderung“. Neue Strategien sind gefragt: Einerseits fordert uns der Rückgang der Anzahl Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter heraus, andererseits aber auch veränderte Rahmenbedingungen. An diversen Meetings wurden die Weichen für die Zukunft gestellt.

Aufgebotswesen. – Die Abteilung Schiedsrichter durfte wiederum rund 22'000 Spiele besetzen. Die diversen Anpassungen im Aufgebotswesen haben sich bewährt. Grundsätzlich machen uns aber die zunehmende Tendenz von Rückgaben und der offensichtliche „Minimalismus“ der neu ausgebildeten Schiedsrichter zu schaffen. Nur dank Mehraufwand konnte ein regulärer Betrieb einigermaßen gewährleistet werden. Wie an der Präsidentenkonferenz angesprochen, benötigen wir dringend neue Unparteiische!

Grundausbildung. – Trotz positiven Anpassungen in der Schiedsrichter-Grundausbildung mit Blick auf die veränderten beruflichen und schulischen

Rahmenbedingungen eines Schiedsrichter-kandidaten, hat uns dies leider nicht die erhoffte Erhöhung der Anmeldungen gebracht. Wir werden uns



nochmals Gedanken machen müssen, ob und welche Anpassungen wir am Konzept vornehmen.

Sehr erfreulich ist hingegen, dass die Rücktritte nach nur einem halben oder ganzen Jahr Schiedsrichtertätigkeit stark abnehmen. Das zeigt, dass die Qualität des Konzepts stimmt. Die Vereine, die uns einen akkuraten Kandidaten schicken, profitieren vom neuen Konzept und haben heute eine

grössere Gewissheit, dass der ausgebildete Schiedsrichter länger für den Verein tätig ist.

Frauen im Schiedsrichteramt. – Die Anzahl der Frauen, die als Spielleiterinnen tätig sind, ist erneut gesunken. Es stehen nun noch 27 Schiedsrichterinnen im Einsatz. Die Fluktuation in den ersten Jahren ist immer noch sehr hoch. Ausserdem mangelt es an Neuschiedsrichterinnen. Um breit abgestützt die Frauen für verantwortungsvolle Jobs im Fussball zu gewinnen, wurde nun eine Arbeitsgruppe gebildet. Wir sind zuversichtlich, mit diesen Massnahmen den Bestand der Schiedsrichterinnen dauerhaft erhöhen zu können.

Talentwesen. – Das Ressort Talente hatte sich zu Beginn der Saison 2012/13 zum Ziel gesetzt, die Talentgruppe auf 30 Mitglieder zu reduzieren. So können die jungen Referees und Schiedsrichterassistenten wirksamer gecoacht werden. Roberto De Luca, langjähriges Mitglied des Ressort Talente, ist per Ende 2012 von allen Ämtern im Schiedsrichterwesen zurückgetreten. Ein grosses Dankeschön an ihn, welcher selber 1995 in die Talentgruppe eintrat und später für das Ressort Talente grosse Arbeit verrichtet hat.

Unser 1.-Liga-Kandidaten-Trio mit Bora Bozcelik (FC Glattal Dübendorf) und seinen Assistenten Benjamin Plüss (FC Bauma) sowie Pascal Rhyner (FC Horgen) konnte in die Erste Liga promoviert werden. In der kommenden Saison wird der FVRZ folgende Trios im 1.-Liga-Kandidatenjahr stellen: Andrin Borra (FC Schwerzenbach) mit seinen Assistenten Pascal Hirzel (FC Kloten) sowie Berisha Kushtrim (FC Siebnen) sowie Shahin Ramzy (FC Schwamendingen) mit seinen Assistenten Hartmann Leroy (FC Fällanden) und Kaya Ibrahim (FC Lohn). Sandro Schärer (FC Buttikon) wird ab der Saison 2013/14 Testspiele als Referee in der Super League bestreiten dürfen.

Personelles und Dank. – Ich danke Susanne Studer. Sie unterstützte die Abteilung Schiedsrichter hervorragend. Ein besonderes Dankeschön geht auch an Ruedi Käppeli und Norbert Kroh, die beide hervorragende Arbeit verrichtet haben. Mit Stephan Käppeli und Paul Steinmann haben wir kompetente Nachfolger gefunden. Danke möchte ich allen Mitarbeitern der ASR, dem Sekretariat und den Vereinen für die vorbildliche Zusammenarbeit.



SHELLENBERGDRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
CH-8330 Pfäffikon ZH
T +41 (0) 44 953 11 11
F +41 (0) 44 950 18 90
www.schellenbergdruck.ch

**«« IMMER DA,
WO DER BALL
IST! »»»**



FVRZ-Veteranen spielten Final um den Veteranen-Schweizercup unter sich aus

Das diesjährige Finalspiel um den Schweizer Veteranen-Cup stand ganz im Zeichen der FVRZ-Veteranen. In den Halbfinals waren immer noch drei Mannschaften aus unserer Region dabei. Der FC Rapperswil-Jona und der FC Srbija setzten sich in den beiden Halbfinalspielen durch. Somit war der Weg frei für ein „zürcherisches“ Finalspiel.

Endspiele um Senioren- und Veteranen-Schweizercup 2012/13. –

Die Finalspiele um den Senioren- und Veteranen-Schweizercup wurden in diesem Jahr in Schöffland AG ausgetragen. Im Gegensatz zum letzten Jahr hatte Petrus kein Einsehen mit den Fussballern. Bei strömendem Regen standen sich der FC Rapperswil-Jona und der FC Srbija gegenüber. Die erste Halbzeit verlief sehr ausgeglichen. In der zweiten Spielhälfte verliessen die Kräfte die Spieler des FC Srbija. Die Veteranen des FC Rapperswil-Jona gewannen 7:2.

Bei den Senioren lief es nicht vergleichbar gut. Das Team des FC Rapperswil-Jona schied bereits in

der 1. Hauptrunde aus. Deutlich mit 2:7 verlor der FC Effretikon-Kempttal im Achtelfinal. Der FC Kosova schaffte es in den Viertelfinal, scheiterte dort aber am späteren Finalisten FC Choulex.



Tätigkeiten der FSV-Leitung. – Im Frühjahr haben wir an fünf Lehrabenden die Reorganisation des Spielbetriebes der Senioren und Veteranen eingeleitet. Die Reorganisation erfolgt in

zwei Phasen und sollte in der Saison 2015/16 erstmals in der aufgegleiteten Form umgesetzt werden können. Wir sind überzeugt, dass sich alles wieder einspielt, sobald der Umbruch realisiert ist. Es zeigt sich, dass wir in die richtige Richtung gehen und in der Meisterklasse nur noch eine Gruppe stellen sowie auch die Promotionsgruppen straffen, um eine breitere Basis in der Standardklasse zu schaffen.

Vorgängig an die Schweizerischen Cupfinalspiele findet jeweils die Tagung der Regionalen Leiter Senioren/Veteranen mit der Leitung der Amateurliga statt. Von den Inner-schweizer und Ostschweizer Fussballverbänden wurden folgende Anträge eingereicht:

1. Reduzieren der Altersgrenze Senioren von 32 auf 30 Jahre.



2. Umbenennung der Senioren- und Veteranenklassen in Senioren 30+, Senioren 40+ sowie Senioren 50+.
3. Einsatz der Frauen ab 28 Jahren in allen Klassen der Senioren und Veteranen.

Begründung: Die Aktivmannschaften werden immer jünger. Viele Verbände bekunden deshalb immer mehr Mühe, Seniorenmannschaften zu generieren. Die Anträge sind von den Leitern Senioren/Veteranen mit 12:1 Stimmen angenommen und an die AL überwiesen worden. Die Anträge gehen nun in die Präsidentenkonferenz der Regionalverbände. Diese werden weiter über die Anträge befinden. Beschluss des Regionalvorstandes FVRZ: Antrag 1: Stimmenthaltung; Antrag 2: 30+ (32+), 40+, 50+ (ohne Bezeichnung Senioren); Antrag 3: Ja zum Einsatz der Frauen ab 28 Jahren bei Senioren und Veteranen.



In eigener Sache. – Fussball ist und bleibt ein Mannschaftssport, bei welchem zwei Teams aufeinandertreffen. Oft kommt es zu Körperkontakten, die meist – gewollt oder ungewollt – mit einem Foul enden. Der Ausdruck Foul bedeutet in gutem Deutsch schlecht, schmutzig. Daher stammt wohl der Ausdruck „Der Spieler hat ein schmutziges Foul gemacht“. Es gibt verschiedene Arten von Fouls: Die harmlosen und unbeabsichtigten, die gesuchten, die gewollten und versteckten, die „Notbremse“, das Revanchefoul und, wenn es mal ausartet: die Tötlichkeit. Alle Fouls können wir in einem Spiel bestimmt nie verhindern. Aber beschränken wir uns doch auf diejenigen, bei welchen der Schiedsrichter nicht zur gelben oder roten Karte greifen muss.

„Im Abschied ist die Geburt der Erinnerung“.

Am 2. Dezember 2012 erreichte uns die Nachricht, dass Fredy Egeler von seinen geduldig ertragenen Altersbeschwerden erlöst wurde. Wer war Fredy Egeler?

Die ältere Generation kannte ihn als eine herausragende Persönlichkeit, die sich engagiert für den Senioren- und Veteranenfussball einsetzte.

Viele Jahrzehnte hat er mit hoher Fachkompetenz und grosser Menschlichkeit die Fussball-Senioren-Vereinigung mitgestaltet und geprägt. Von 1958 bis 1988 gehörte er der Leitung der FSV und dem Regionalvorstand FVRZ an. Im FC Affoltern a. A. bekleidete er die Chargen als Präsident, Vizepräsident, Seniorenobmann und war Mitgründer des FCA-Grümpi. Auf Grund seiner grossen Verdienste für den Zürcher Breitenfussball wurde er vom FVRZ 1985 mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.



Mit Fredy Egeler haben wir einen liebenswerten Freund verloren.

Dank. – Ich danke allen Mitarbeitern im Sekretariat für die immense Arbeit und gute Kameradschaft. Ein Dankeschön auch allen Kameraden im Regionalvorstand und in der Leitung der FSV sowie allen Vereinsfunktionären und Fussballern für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Saison.

RENE
FAIGLE
AG

FAIGLE



Die RENE FAIGLE AG ist das führende schweizerische Familienunternehmen für das Dokumenten Management und realisiert Gesamtkonzepte für die Bearbeitung, elektronische Verwaltung und Archivierung von Dokumenten. Faigle bürgt für kompetente Beratung und einen ausgezeichneten Kundendienst.

Mit rund 170 Mitarbeitenden (Vollzeitstellen) an elf Standorten realisiert FAIGLE integrierte Gesamtlösungen, die mit den individuellen Bedürfnissen der Kunden wachsen. Hard- und Software, IT-Dienstleistungen und Prozesswissen, Projektmanagement bis hin zu massgeschneiderten Outsourcing-Lösungen.

Zürich
Basel
Bern
Frauenfeld
Wohlen
Genf
Lausanne
Fribourg
Neuchâtel
Porrentruy
Delémont

RENE FAIGLE AG

Thurgauerstrasse 76
8050 Zürich
Telefon 044 308 43 43

Route de Denges 36
1027 Lonay
Telefon 021 811 44 04

www.faigle.ch
info@faigle.ch

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2012 und zu den Budgets 2014/2015

Die Jahresrechnung 2012 präsentiert sich wie folgt:	Rechnung 2012 Fr.	Budget 2012 Fr.	Abweichung Fr.
Gesamteinnahmen	1'922'776.32	1'922'000.00	776.32
Gesamtausgaben	1'914'013.00	1'917'500.00	3'487.00
Jahreserfolg	8'763.32	4'500.00	4'263.32

Der ausgewiesene Jahreserfolg von Fr. 8'763.32 konnte unter anderem durch Mehreinnahmen gegenüber dem Budget, hauptsächlich aus den erhöhten Beiträgen vom ZKS und SFV erzielt werden. Der ZKS hat die hervorragende Arbeit unserer Geschäftsstelle sowie der Abteilung Technik mit über Fr. 126'000.00 honoriert. Ferner haben sie unser 100-jähriges Jubiläum mit einer grosszügigen Spende unterstützt. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei der Geschäftsleitung des ZKS und möchte unsere Sportler motivieren, allfällige Lottoeinsätze im Kanton Zürich auszugeben, da der FVRZ indirekt davon profitiert und die Subventionen an die Vereine für Sportmaterial und Sportanlagen davon abhängig sind.

Die Mehraufwendungen der Verbandsführung sind im Wesentlichen auf die FVRZ-Gala, die Festivitäten anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums und die Fairplay-Aktionen zurückzuführen. Höhere Beiträge wurden bei den Abteilungen Schiedsrichter und Technik erzielt, was jedoch auch mit höheren Ausgaben verbunden war.

Die FVRZ-Stiftung hat auch im Verbandsjahr 2012 Fr. 145'000.00 an die Ausgaben der Jugend-/Nachwuchsförderung des FVRZ geleistet. Ich bedanke mich dafür bei sämtlichen Partnern/Sponsoren sowie bei den ehrenamtlichen Mitgliedern der FVRZ-Stiftung. Ganz herzlich bedanke ich mich bei unserem Geschäftsführer, Patrick Meier, welcher auch im Berichtsjahr wiederum einen neuen Sponsor akquirieren konnte.

Verbandsvermögen

Entwicklung Eigenkapital:	Fr.
Reinvermögen per 1. Januar 2012	263'369.05
Veränderungen im Berichtsjahr	0.00
Einnahmenüberschuss netto	8'763.32
Reinvermögen am 31. Dezember 2012	272'132.37

Das Gesamtvermögen des Verbandes beträgt per 31. Dezember 2012

Fr. 801'860.17 und ist wie folgt finanziert:	Fr.
Kreditoren/Vereine	103'334.60
Passive Rechnungsabgrenzungen	238'893.20
Kautionen Vereine	7'500.00
Total Verbindlichkeiten	349'727.80

Wirtschaftlich betrachtetes Vermögen:	Fr.	Fr.
Rückstellungen/Fonds	180'000.00	
Reinvermögen	272'132.37	452'132.37
Gesamtvermögen per 31. Dezember 2012		801'860.17

Die Jahresrechnung 2012 wurde am 22. Mai 2013 durch die Rechnungsre-



visoren Anton Isch, Roger Gmür und Benny Zeltner geprüft. Gestützt auf das Ergebnis dieser Revision beantragen die Revisoren die Jahresrechnung 2012 des Fussballverbandes Region Zürich zu genehmigen.

Wie bereits anlässlich der Präsidienkonferenzen 2013 den Vereinspräsidenten mitgeteilt, werden im laufenden Verbandsjahr den Vereinen total Fr. 90'000.00 zurückerstattet, jedoch ohne Präjudiz für die kommenden Jahre.

Die Budgets 2014 und 2015

präsentieren sich wie folgt:

	Budget 2014	Budget 2015
	Fr.	Fr.
Gesamteinnahmen	1'960'000.00	1'971'000.00
Gesamtausgaben	1'954'500.00	1'966'000.00
Einnahmenüberschuss	5'500.00	5'000.00

Die Einnahmen für die kommenden Verbandsjahre 2014 und 2015 werden sich durch zusätzliche Einnahmen der Abteilung Technik erhöhen.

Der Vorstand möchte mit einer sehr straffen Kostenkontrolle eine ausgeglichene Rechnung präsentieren können.

Allfällige Mehraufwendungen der Abteilung Technik (Jugend-/Nachwuchsförderung) werden wie in der Vergangenheit durch die FVRZ-Stiftung übernommen.

Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit nochmals bei sämtlichen Partnern/Sponsoren des FVRZ für die Unterstützung der Jugend- und Nachwuchsförderung und auch bei Roman Hangarter für seine wertvolle Mitarbeit.

Wiederum benutze ich gerne die Gelegenheit, sämtlichen Vereinsfunktionären, meinen Vorstandskollegen und dem ganzen Team des Verbandssekretariates für die stets gute und sportliche Zusammenarbeit sowie die Unterstützung zu danken.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Saison viel sportlichen Erfolg und alles Gute.

Ihr Bruno Bolliger



Genug vom Pantoffel-Sport ?

Mit GTU sind Sie wirklich live dabei !

Fussball Live erleben ! / Tickets-Vermittlung / Trainingslager / Calcio-Store



Fussballreisen

Bus- und Flugreisen zu den wichtigsten Fussballspiele Europas.

Live dabei im San Siro-Stadion, Allianz-Arena, im Nou Camp oder Bernabeu, Wembley-Stadion oder waren Sie schon einmal im „Theatre of Dreams“ (Old Trafford in Manchester)

Preis pro Pers. : ab Fr. 155.-



Calcio - Store

Bestellen Sie via Tel. oder Internet alle offiziellen Fan-Artikel der wichtigsten Serie A – Teams. Juve-Store, Inter-Store und Milan-Store

www.calcio-store.ch



Trainingslager

Trainingslager-Angebote in Italien, Spanien, Malta, Türkei, Zypern, Brasilien usw.

*z.B. 1 Woche inkl. Flug und Vollpension in Lloret de Mar, ab **Fr. 699.- p. Pers.***

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.sporttickets.ch

oder Tel. 061 / 206 95 95

Bilanz 2012 per 31. Dezember 2012

	2012	2011	Veränderung
	Fr.	Fr.	Fr.
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	398'589.32	473'864.73	-75'275.41
Debitoren	229'238.30	189'185.00	40'053.30
Kontokorrent SFV (aufgehoben)	-	34'627.60	-34'627.60
Kontokorrent AL	4'253.90	5'713.10	-1'459.20
Aktive Rechnungsabgrenzungen	123'720.00	117'493.00	6'227.00
Verrechnungssteuer	57.65	149.87	-92.22
Mobilien	21'000.00	27'200.00	-6'200.00
IT-Anlage	20'000.00	30'400.00	-10'400.00
IT-Kommunikation	1.00	1.00	-
FVRZ-Stiftung	5'000.00	5'000.00	-
Total Aktiven	801'860.17	883'634.30	-81'774.13

	2012	2011	Veränderung
	Fr.	Fr.	Fr.
PASSIVEN			
Kreditoren	13'334.60	500.00	12'834.60
Vorauszahlungen Vereine	-	2'991.80	-2'991.80
Vereine	90'000.00	89'000.00	1'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	238'893.20	183'290.35	55'602.85
Kautionen Vereine	7'500.00	6'500.00	1'000.00
Fonds	180'000.00	220'000.00	-40'000.00
100 Jahre FVRZ / Rückstellung	-	117'983.10	-117'983.10
Reinvermögen am 31. Dezember	272'132.37	263'369.05	8'763.32
Total Passiven	801'860.17	883'634.30	-81'774.13

Erfolgsrechnung 2012 mit Budgets 2014/2015

Einnahmen

SFV	Regionalgebühren
	Mannschaftssteuern
	Jahresbeiträge
	Beiträge Abteilung Schiedsrichter
	Beiträge Abteilung Technik
	Betriebsbeihilfe
	Total
AL	Beiträge Abteilung Schiedsrichter
	Beiträge Abteilung Technik
	Diverse Beiträge
	Total
ZKS	Beiträge Abteilung Technik
	SR-Kurse / SR-Inspektionen
	Verbandsadministration
	Total
andere Verbände	SSV und Kanton Schaffhausen
	Div.Institutionen und Verbände
	Total
FVRZ	Administrativbeiträge Vereine
	Administrativbeiträge auswärtige Vereine
	Kursbeiträge von Vereinen
	Wettspielbetrieb - Gebühren
	Wettspielbetrieb - Strafen aus Verwarnungen
	Wettspielbetrieb - Strafen Spieler
	Wettspielbetrieb - Strafen Spielbetrieb
	Wettspielbetrieb - Turnierbewilligungen
	Wettspielbetrieb - Tenuewerbung/Bewilligungen
	Gebühren Strafwesen

Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2014	Budget 2015
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
38'000.00	39'954.00	40'000.00	40'000.00
45'000.00	47'300.00	47'000.00	47'000.00
10'000.00	7'130.00	8'000.00	8'000.00
65'000.00	65'316.00	65'000.00	65'000.00
100'000.00	111'271.45	100'000.00	100'000.00
70'000.00	71'400.00	70'000.00	70'000.00
328'000.00	342'371.45	330'000.00	330'000.00
1'000.00	0.00	0.00	0.00
5'000.00	8'000.00	5'000.00	5'000.00
1'000.00	0.00	0.00	0.00
7'000.00	8'000.00	5'000.00	5'000.00
65'000.00	78'662.00	70'000.00	70'000.00
65'000.00	62'000.00	65'000.00	65'000.00
45'000.00	47'470.00	50'000.00	50'000.00
175'000.00	188'132.00	185'000.00	185'000.00
4'000.00	5'104.00	5'000.00	5'000.00
160'000.00	150'220.55	180'000.00	191'000.00
164'000.00	155'324.55	185'000.00	196'000.00
255'000.00	253'590.00	255'000.00	255'000.00
15'000.00	15'920.00	15'000.00	15'000.00
85'000.00	137'545.00	85'000.00	85'000.00
110'000.00	110'821.00	115'000.00	115'000.00
340'000.00	353'800.00	340'000.00	340'000.00
50'000.00	51'894.00	50'000.00	50'000.00
80'000.00	84'825.00	80'000.00	80'000.00
0.00	0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00	0.00
175'000.00	185'355.00	175'000.00	175'000.00

Wiedererwägungen/Rekurse - Gebühren
 Tagungsabsenzen
 Diverse Einnahmen (Zinsen, SR-Koeffizient,
 Resultat-/Pressedienst usw.)
 Gutschrift Grundbeitrag Vereine

Total

Total Einnahmen

Ausgaben

Personelles, Sekretariat, Funktionäre
 Personalaufwand (inkl. Sozial-Leistungen usw.)
 Diverses

Total

Sekretariat Mietzinsen
 Strom, Abfallgebühren
 Büroreinigung
 Sachversicherung
 Unterhalt Büro
 Unterhalt Büromaschinen
 Unterhalt Telefonanlage
 Unterhalt Kopiergerät
 Unterhalt/Wartung IT
 Leasing
 Miete Kopiereranlage
 Mietleitung IT/SFV
 Porti/Bank- und PC-Spesen
 Telefon- / Fax-Gebühren

Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2014	Budget 2015
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
6'000.00	4'255.00	6'000.00	6'000.00
35'000.00	33'090.00	35'000.00	35'000.00
97'000.00	87'853.32	99'000.00	99'000.00
	-90'000.00		
1'248'000.00	1'228'948.32	1'255'000.00	1'255'000.00

1'922'000.00 1'922'776.32 1'960'000.00 1'971'000.00

Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2014	Budget 2015
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
711'500.00	739'543.75	721'500.00	721'500.00
25'000.00	10'000.00	25'000.00	25'000.00
736'500.00	749'543.75	746'500.00	746'500.00
90'000.00	87'994.60	90'000.00	90'000.00
5'000.00	3'181.40	5'000.00	5'000.00
1'000.00	152.70	1'000.00	1'000.00
7'000.00	4'959.00	7'000.00	7'000.00
4'000.00	1'510.10	4'000.00	4'000.00
6'000.00	1'640.90	6'000.00	6'000.00
2'000.00	0.00	2'000.00	2'000.00
4'000.00	1'151.30	4'000.00	4'000.00
6'000.00	9'626.65	10'500.00	10'500.00
0.00	0.00	0.00	0.00
33'000.00	29'991.95	33'000.00	33'000.00
16'000.00	14'428.90	16'000.00	16'000.00
25'000.00	13'784.85	20'000.00	20'000.00
15'000.00	6'607.55	10'000.00	10'000.00

 Büromaterial, Drucksachen, Kopierpapier

Zeitschriften, Inserate

 Diverser Aufwand Sekretariat

Total

Verbandsführung

Verbandssitzungen/Delegationen

Lokalmieten für Tagungen/Kurse

Delegiertenversammlung

Ehrenpreise / Geschenke

Seminare / Schulung

FVRZ-Gala

Fairnesspreise/Verbandswettbewerbe

Fairplay-Aktion

Diverser Aufwand

 100 Jahre FVRZ / Jubiläum

Total

Diverse Ressorts

Beitrag Veteranenvereinigung

Beiträge diverse Verbände

(AL, ZKS, KZS, SSV)

 Aufwand Rekurskommission

Total

Spielbetrieb

Allgemeiner Betriebsaufwand

 Diverser Aufwand / Gewalt

Total

Senioren/Veteranen

Allgemeiner Betriebsaufwand

 Diverser Aufwand

Total

Schiedsrichter

Allgemeiner Betriebsaufwand

 Diverser Aufwand

Total

Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2014	Budget 2015
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
30'000.00	15'911.75	30'000.00	30'000.00
3'000.00	1'325.00	3'000.00	3'000.00
20'000.00	31'553.85	20'000.00	20'000.00
267'000.00	223'820.50	261'500.00	261'500.00
50'000.00	54'666.85	50'000.00	50'000.00
2'000.00	0.00	2'000.00	2'000.00
0.00	0.00	0.00	20'000.00
20'000.00	19'333.80	20'000.00	15'000.00
15'000.00	10'097.00	15'000.00	15'000.00
100'000.00	127'540.75	100'000.00	100'000.00
15'000.00	18'300.00	17'000.00	17'000.00
15'000.00	16'634.75	15'000.00	15'000.00
11'000.00	25'121.33	17'000.00	17'000.00
0.00	12'066.55	0.00	0.00
228'000.00	283'761.03	236'000.00	251'000.00
1'000.00	800.00	1'000.00	1'000.00
3'500.00	3'480.00	3'500.00	3'500.00
1'000.00	0.00	1'000.00	1'000.00
5'500.00	4'280.00	5'500.00	5'500.00
59'000.00	50'878.15	59'000.00	59'000.00
3'000.00	4'250.60	3'000.00	3'000.00
62'000.00	55'128.75	62'000.00	62'000.00
0.00	0.00	0.00	0.00
1'000.00	0.00	1'000.00	1'000.00
1'000.00	0.00	1'000.00	1'000.00
159'000.00	132'976.20	152'000.00	152'000.00
2'000.00	5'735.55	6'000.00	6'000.00
161'000.00	138'711.75	158'000.00	158'000.00

Technik**Ressort Ausbildung**

Allgemeiner Betriebsaufwand

Diverser Aufwand

Total Ressort Ausbildung**Ressort Auswahlen**

Allgemeiner Betriebsaufwand

Diverser Aufwand

Total Ressort Auswahlen**Ressort Junioren/Kinderfussball**

Allgemeiner Betriebsaufwand

Diverser Aufwand

Total Ressort Junioren/Kinderfussball**Ressort Frauen**

Allgemeiner Betriebsaufwand

Diverser Aufwand

Total Ressort Frauen**Technische Kommission**

Allgemeiner Betriebsaufwand

Aufwand Technischer Leiter

Diverser Aufwand

Entschädigungen Stützpunkte

Nachwuchsförderung Frauen

a.o. Aufwand Technische Kommission

Wettbewerbe/Ehrungen

Zuweisung Fonds

Total Technische Kommission

Total Abteilung Technik

Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2014	Budget 2015
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
61'000.00	88'479.60	61'000.00	61'000.00
2'000.00	5'363.20	2'000.00	2'000.00
63'000.00	93'842.80	63'000.00	63'000.00
79'500.00	69'491.15	78'500.00	73'000.00
500.00	1'006.80	1'000.00	1'000.00
80'000.00	70'497.95	79'500.00	74'000.00
39'000.00	31'994.15	41'500.00	41'500.00
500.00	0.00	1'000.00	1'000.00
39'500.00	31'994.15	42'500.00	42'500.00
17'500.00	6'827.90	17'000.00	17'000.00
500.00	1'371.70	1'000.00	1'000.00
18'000.00	8'199.60	18'000.00	18'000.00
19'000.00	11'383.35	19'000.00	19'000.00
130'000.00	138'356.40	140'000.00	142'000.00
1'000.00	2'383.55	6'000.00	6'000.00
5'000.00	700.00	5'000.00	5'000.00
8'000.00	0.00	8'000.00	8'000.00
40'000.00	33'262.02	40'000.00	40'000.00
25'000.00	28'495.10	33'000.00	33'000.00
	20'000.00		
228'000.00	234'580.42	251'000.00	253'000.00
428'500.00	439'114.92	454'000.00	450'500.00

Abschreibungen	Mobiliar/Maschinen/Umbau
	IT-HW, -Entwicklung
	Total Abschreibungen

Total Ausgaben

Total Einnahmen

Total Ausgaben

Einnahmen-/Ausgabenüberschuss



Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2014	Budget 2015
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
20'000.00	9'252.30	15'000.00	15'000.00
8'000.00	10'400.00	15'000.00	15'000.00
28'000.00	19'652.30	30'000.00	30'000.00
1'917'500.00	1'914'013.00	1'954'500.00	1'966'000.00
1'922'000.00	1'922'776.32	1'960'000.00	1'971'000.00
1'917'500.00	1'914'013.00	1'954'500.00	1'966'000.00
4'500.00	8'763.32	5'500.00	5'000.00





taurusports.ch

Dein starker Partner!

- ***Top Beratung!***
- ***Riesige Auswahl!***
- ***Faire Preise!***



Steinackerstr. 4 • 8302 Kloten • Tel. +41(0)44 800 70 77 • Fax +41(0)44 800 70 75
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr, Samstag: 09.00 – 16.00 Uhr

Preisschock.ch

nur online Shop

join us on



STÄRKE DEINE LEISTUNG.

EOP - ELEMENTS OF PERFORMANCE

Sportmedizinisches Kompetenzzentrum

EOP - ELEMENTS OF PERFORMANCE

ist offizieller Sportmedizinpartner
des Fussballverbands Region
Zürich und des FVRZ-Nachwuchs-
förderungskonzepts.

SPORT

- Fussballspezifisches Training
- Schnelligkeitstraining
- Leistungstests
- Mentaltraining / Teambildung
- Koordinatives Training für Kinder und Jugendliche
- Exklusiv und einmalig in der Schweiz:
SpeedCourt-Training (Real Madrid)
- Indoor-Kunstrasenfeld (150m²)
(kann gemietet werden: Fr. 20.- p.P./h)

MEDIZIN

- Physiotherapie
- Sportphysiotherapie
- Sportmassage
- Fussballspezifische Reha
- Medizinischer Aufbau nach Verletzungen
- Unterstützung/Beratung
- Sportoptometrie

EOP - ELEMENTS OF PERFORMANCE

Sportmedizinisches Kompetenzzentrum

Hardgutstrasse 16 8048 Zürich Tel. 043 931 08 08 www.e-o-p.ch
Öffnungszeiten: Mo-Fr 07.00-20.00 Uhr, Sa 09.00-14.00 Uhr
Neben Stadion Letzigrund





www.fvrz.ch

informativ – ausführlich – stets topaktuell

Impressum

Herausgeber

Fussballverband Region Zürich
Alter Zürichweg 21
8952 Schlieren

Redaktionelle Erarbeitung

Marcel Vollenweider
Fägswilerstrasse 57
8630 Rüti ZH

Sport- und Pressefotos

Bruno Füchslin
Speerstrasse 44
8805 Richterswil

Gestaltung und Realisation

Dokart GmbH
Vorderegg-Steig 56
8166 Niederweningen
www.dokart.ch